

34. INTERNATIONALES ASVÖ-HALLENMEETING

mit VLV - Hallenmeisterschaften AK und U18 + U16 Stab

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum	SA und SO, 27. + 28. Januar 2024		
Austragungsort	Dornbirn, Vorarlberg, Austria		
Sportanlage	Leichtathletik-Messehalle 3, Messestraße 4, 6850 Dornbirn		
Durchführender LV	Vorarlberger Leichtathletik-Verband	www.vlv-la.at	
Ausrichter	TS Dornbirn, TS Lustenau	www.tsdornbirn-la.at / www.tslustenau.at	
Meeting Director	Hans Frei	+43 650 – 557 79 11	hans_frei@gmx.ch
Wettkampfleiter	Reini Frick	+43 664 – 240 80 17	reini.frick@vol.at
Leiter WK Vorbereitung	Jonas Unterkircher	+43 699 – 334 85 04	j.unterkircher1999@gmail.com
Einsatzleiter	Dietmar Müller	+43 664 – 627 24 48	dietmar.mueller@vlv-la.at

ANREISE

Aus der Schweiz: Grenzübergang Au – Lustenau, dann Richtung Dornbirn. Bei der Messeparkkreuzung rechts abbiegen Richtung Messegelände, nach ca. 300m auf der rechten Seite befinden sich die Messehallen 1-6. Der Eingang befindet sich bei der Sporthalle 2 (gelbe Türe).

Aus Deutschland: Autobahnausfahrt Dornbirn West (Messegelände). Bei der Messeparkkreuzung rechts abbiegen Richtung Messegelände, nach ca. 300m auf der rechten Seite befinden sich die Messehallen 1-6. Der Eingang befindet sich bei der Sporthalle 2 (gelbe Türe).

PARKPLÄTZE

In und um das Messegelände stehen genügend öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Teilweise sind diese jedoch gebührenpflichtig. Die Zufahrten für Einsatzfahrzeuge sind bei allen Hallen freizuhalten.

EINTRITTE

Für die gesamte Veranstaltung werden keine Eintrittsgelder erhoben.

NACHNENNUNGEN

Gemäß WKO 7.5.2. sind keine Um- und Nachmeldungen am Wettkampftag mehr möglich. Der Meeting Director entscheidet.

WIRTSCHAFT/VERPFLEGUNG

Im Foyer der Hallen 2+3 betreiben wir eine Festwirtschaft. Neben Getränken werden auch kleinere Speisen angeboten.

FUNDBÜRO

Fundgegenstände können bei der "Meldestelle" abgeholt werden. Gefundene Gegenstände werden aufbewahrt. Kontakt Hallenwart Ballsporthallen Tel+43 676 / 8330 64590, E-Mail: ballsporthalle@vol.at oder hans_frei@gmx.ch

INFORMATIONEN

Alle Informationen zum Wettkampf sind unter www.tslustenau.at/hallenmeeting-2024 abrufbar. Ebenso sind alle Ergebnisse während des Wettkampfes im Livestream unter www.laportal.net/competitions/details/ einsehbar.

Bestimmungen und Mitteilungen an die Athlet:innen und Betreuungspersonen

1. DURCHFÜHRUNG

Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen von World Athletics und des ÖLV, sowie der VLV Meisterschafts- und Wettkampfordnung WKO in der aktuell gültigen Fassung durchgeführt.

2. HALLENÖFFNUNG

Hallenöffnung und Startnummernausgabe

Samstag, 27. Januar 2024, ab 12:00 Uhr

Sonntag, 28. Januar 2024, ab 08:00 Uhr

3. ZEITPLAN

Zeitplanänderungen oder Verschiebungen aufgrund der Nennungen behält sich der Veranstalter vor. Diese werden aber rechtzeitig durch den Platzsprecher durchgegeben.

4. Garderoben/SPORTTASCHEN

Gültig für Sonntag:

Die Garderoben 1+2 (weiblich) und 3+4 (männlich) befinden sich im Eingangsbereich zur Halle. Das Gepäckdepot für die Athlet:innen befindet sich in der Halle 2. In der Wettkampfhalle 3 dürfen aus Platzmangel keine Sporttaschen deponiert werden. Die Halle 2 muss allerdings ab 15:00 Uhr verlassen werden. Wir bitten dies dringend einzuhalten.

5. STARTNUMMERN/LIZENZEN

Zum Bezug der Startunterlagen meldet sich jeweils ein Vereinsvertreter bei der Meldestelle (Startnummernausgabe und Lizenzkontrolle) beim ASVÖ-Zelt in der Halle 2. Es werden keine Startunterlagen ausgegeben, wenn nicht alle Nennelder vorgängig bezahlt wurden. Wir bitten dies zu beachten. Die Startnummern müssen nach Beendigung des Wettkampfes vereinsweise bei der Meldestelle zurückgegeben werden. Fehlende Nummern werden mit EURO 20,00 pro Nummer, belastet. Die Startnummern müssen beim Wettkampf klar lesbar und ungefalzt auf der Brust getragen werden (TR 5.1). Ohne gültige Lizenz und/oder Athletennummer besteht keine Startmöglichkeit (TR 4).

6. MELDUNGEN/APPELL

Sämtliche Wettkämpfer:innen haben sich persönlich bis spätestens 60 Minuten vor Beginn der jeweiligen Disziplin bei der Meldestelle einzufinden und ihre Meldung durch Ankreuzen an den ausgehängten Meldelisten zu bestätigen.

Achtung: Nichtankreuzen hat die Streichung vom jeweiligen Bewerb zur Folge.

[x] Mustermann Max, 90 TS Lustenau

Für Endläufe muss nach erfolgten Vorläufen nicht mehr gemeldet werden. Die qualifizierten Läufer:innen werden rechtzeitig vom Platzsprecher bekannt gegeben oder sind an der Resultatwand ausgehängt.

Wettkämpfer:innen, die aus irgendeinem Grund einen Finallauf nicht bestreiten, melden sich umgehend bei der Meldestelle ab.

Gemäß TR 4.4 hat unentschuldigtes Fernbleiben von einem Finallauf für den Athlet:in die Streichung von sämtlichen weiteren Wettkämpfen des Tages zur Folge.

7. ANTRETEN ZUM WETTKAMPF

Athlet:innen haben sich 10 Minuten vor Beginn einer Disziplin auf der entsprechenden Wettkampfanlage zum Appell durch den Kampfrichter einzufinden. Anschließend wird die Anlage für den Wettkampf bereitgestellt und es ist kein Einspringen oder Einstoßen mehr möglich.

8. EINLAUFEN UND EINWERFEN

Zum Einlaufen stehen die Halle 2 bzw. das Gelände im Freien zur Verfügung. Aus Platzmangel darf in der Wettkampfhalle 3 nicht eingelaufen werden. Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfbereich gemäß TR 25.1.

9. BENÜTZUNG EIGENER GERÄTE

Außer Stabhochsprung-Stäbe dürfen gemäß WKO (5.3) nur vom Veranstalter bereitgestellte Geräte beim Wettkampf verwendet werden.

10. ANLAUFMARKIERUNGEN

Gemäß TR 25.3.1 ist es untersagt, die Anlaufmarkierungen in den technischen Disziplinen mit Kreide oder ähnlichen Materialien zu kennzeichnen.

11. AUFENTHALT IM WETTKAMPFBEREICH

Betreuer, Trainer und andere Personen sind nicht berechtigt, die Wettkämpfer:innen in den Wettkampfbereich zu begleiten. Athlet:innen, die nicht unmittelbar im Wettkampf stehen, müssen sich ebenfalls außerhalb der Absperrungen aufhalten. Nichtbefolgung kann gemäß TR 6.2 die Disqualifikation zur Folge haben.

12. VERLASSEN DES WETTKAMPFBEREICHES

Athlet:innen, welche ihren Wettkampf beendet haben, bzw. im Hochsprung und Stabhochsprung ausgeschieden sind, sollen die Wettkampfanlagen verlassen.

13. WETTKAMPFBEKLEIDUNG

Athlet:innen müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Vereinsdress oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äußere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden. Die Siegerehrung gilt als Teil der Wettkämpfe (IWR 143.1).

14. SIEGEREHRUNGEN

Die Siegerehrungen finden unmittelbar nach Beendigung des betreffenden Finales statt. Es werden zuerst die Vorarlberger, und anschließend die Gäste geehrt. Die drei Erstklassierten pro Disziplin erhalten die Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Der VLV Sieger erhält zusätzlich das gestickte Meisterabzeichen. Pokale werden für die besten Leistungen vergeben. Es gelten die Bekleidungs Vorschriften gemäß TR 5.1.

15. DOPINGKONTROLLEN

Bei den Meisterschaften können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Mit der Teilnahme an dieser Wettkampferveranstaltung verpflichten sich die Aktiven zur Einhaltung der Anti-Doping Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021, sowie der diesbezüglichen Regelungen von World Athletics und ÖLV (insbesondere Satzung und Ordnungen). Die Teilnehmenden sind jederzeit verpflichtet, an jedem Ort an Dopingkontrollen mitzuwirken.

16. SANITÄT

Bei der Meldestelle befindet sich ein Sanitäter des Roten Kreuzes.

17. HAFTUNG/VERSICHERUNG

Der durchführende Landesverband VLV und die ausrichtenden Vereine, sowie der Hallenbetreiber übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstahl und Schäden aller Art. Haftungsausschluss gemäss WKO (Punkt 6). Eine Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

18. TECHNISCHE WEISUNGEN

18.1. Spikes

In der LA-Wettkampfhalle 3 dürfen nur Spikes von maximal 6 mm Länge verwendet werden. In allen anderen Räumen inklusive Halle 2 dürfen keine Spikes getragen werden. Wir bitten dies unbedingt einzuhalten.

18.2. Sprunghöhen

Beim Hochsprung wird in allen Kategorien von einer Basishöhe von 1,65 m ausgegangen.

VLV Athlet:innen können eine Anfangshöhe auf dem VLV-Cup-Limit springen, müssen aber die nächste Höhe auf der vorgegebenen Anfangshöhe weiterspringen. Die Anfangshöhen sind unbedingt einzuhalten (TR 26.1).

AK-M:	Hoch	1,65 m + 3 cm	
	Stab	3,10 m + 20 cm	ab 3,90 m + 10 cm
AK-W:	Hoch	1,35 m + 3 cm	
	Stab	2,30 m + 20 cm	ab 3,10 m + 10 cm
U18M:	Hoch	1,56 m + 3 cm	
	Stab	1,90 m + 20 cm	ab 3,50 m + 10 cm
U16M:	Stab	1,90 m + 20 cm	ab 2,50 m + 10 cm
U18W:	Hoch	1,32 m + 3 cm	
	Stab	1,90 m + 20 cm	ab 2,50 m + 10 cm
U16W:	Stab	1,90 m + 20 cm	ab 2,50 m + 10 cm

VLV Meisterlimit

AK-M:	Hoch	1,62 m	Stab	3,50 m
AK-W:	Hoch	1,30 m	Stab	2,50 m
U18M:	Hoch	1,48 m	Stab	3,00 m
U18W:	Hoch	1,20 m	Stab	2,10 m

18.3. Vorbereitungszeit

Für alle technischen Wettbewerbe gilt die Vorbereitungszeit gemäß TR 25.17.

18.4. Vorkampf/Endkampf

Im Weitsprung und Kugelstoßen haben alle Teilnehmer:innen im Vorkampf drei Versuche. Die besten acht Athlet:innen pro Disziplin bestreiten anschließend den Endkampf. Dieser wird in umgekehrter Reihenfolge anhand der Zwischenwertung des Vorkampfes abgehalten. Für die Vorarlberger wird der Endkampf aufgestockt bis ebenfalls vier Teilnehmer:innen im Endkampf sind, sofern sich überhaupt vier Vorarlberger am Start befanden. Die Resultate aus dem Vorkampf zählen mit (TR 25.5 und 6 und WKO 3.5).

18.5. Qualifikationsmodus für Laufdistanzen

Leichtathletikhalle Dornbirn: 6 Laufbahnen à 60 m und 1 Rundbahn à 133,33m

Disziplin	Vorläufe	Qualifikation für Zwischenläufe	Zwischenläufe	Qualifikation für den Endlauf	Endlauf
60m /	bei 9 VL		Keine ZL	18 ZS wovon 6 Vorarl.	3 EL mit je 6 VF+ABF
60mHü	bei 8 VL		Keine ZL	18 ZS wovon 6 Vorarl.	3 EL mit je 6 VF+ABF
Keine ZL	bei 7 VL		Keine ZL	18 ZS wovon 6 Vorarl.	3 EL mit je 6 VF+ABF
	bei 6 VL		Keine ZL	18 ZS wovon 6 Vorarl.	3 EL mit je 6 VF+ABF
	bei 5 VL		Keine ZL	12 ZS wovon 6 Vorarl.	2 EL mit je 6 VF+AF
	bei 4 VL		Keine ZL	12 ZS wovon 6 Vorarl.	2 EL mit je 6 VF+AF
	bei 3 VL		Keine ZL	12 ZS wovon 6 Vorarl.	2 EL mit je 6 VF+AF

VL=Vorläufe ZL=Zwischenläufe ZS=Zeitschnellste EL=Endläufe VF=Vorarlberg-Final ABF=A+B-Final

Ein Vorarlberger-Finale (VF) gibt es nur, wenn mindestens vier Vorarlberger am Start sind, ansonsten gilt der normale Aufstiegsmodus gemäß WKO 3.5 bzw. TR 45.1.

18.6. Kugelstoßen

Das Kugelstoßen findet aus sicherheitstechnischen Gründen in diesem Jahr bereits am Samstag ab 13:30 Uhr in der LA-Halle 3 statt. Die Kugeln dürfen nur auf die dafür vorgesehene Bodenfläche (gelb markiert) gestoßen werden (TR 52). Es dürfen nur Kugeln, die vom Veranstalter bereitgestellt werden, benutzt werden (WKO 5.3). Der Sicherheitsabstand beim Schutzkäfig (grünes Netz) beträgt mindestens 2 Meter hinter dem Auffangnetz. Für unkorrektes Handhaben werden die Athlet:innen zur Rechenschaft gezogen.

18.7. Zeitmessung

Die Zeitmessung erfolgt mittels vollautomatischer Zeitmessung mit Zielbildverfahren ALGE OPTiC3 (TR 19.17).

18.8. Resultatservices

Resultate werden fortlaufend an der Resultatwand im Eingangsbereich zur Halle 2 angeschlagen und können über den Livestream www.laportal.net/competitions/details/ direkt eingesehen werden. Im Anschluss des Wettkampfes sind die Gesamtergebnisse auf den Websites www.tslustenau.at/hallenmeeting-2024 und www.vlv-la.at / www.oelv.athmin.at einsehbar.